

42. Treffen des Arbeitskreises „Phytobakteriologie“ der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft e.V.

Am 07. und 08. September 2021 fand bei schönem Wetter und sommerlichen Temperaturen das alljährliche Treffen des DPG-AK Phytobakteriologie als Präsenzveranstaltung in Potsdam statt. Gastgeber der diesjährigen Tagung war Dr. Marko Riedel vom Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung aus Zossen. In den großzügigen Räumlichkeiten des Militärwaisenhauses zu Potsdam und des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte trafen sich 13 Teilnehmer*innen aus Universitäten, Firmen und amtlichen Laboren der Pflanzenschutzdienste und tauschten sich während der zwei Tage über aktuelle Probleme und Entwicklungen rund um die Phytobakteriologie aus. Neben den folgenden Vorträgen wurden auch Themen wie Grundstoffe, Desinfektion oder allgemeine Bekämpfung von Bakterienkrankheiten ausgiebig diskutiert.

Vorträge:

Robert Cernusko, Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V, Rostock

„Das phytobakteriologische Jahr in M-V“

Dennis Mernke, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Karlsruhe

„Auffälligkeiten in der bakteriologischen Diagnose 2021“

Katja Boldt-Burisch, Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

„Fruchtstielverbräunungen an Kirsche“

Nathalie Soethe, Humboldt-Universität zu Berlin

„Ist eine angepasste Düngung eine effektive Maßnahme zur Eindämmung von Bakterienbrand bei Süßkirschen? Ein experimenteller Ansatz in Kooperation mit Obstbaubetrieben“

Dennis Mernke, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Karlsruhe

„*Acidovorax valerianellae* an Feldsalat“

Roswitha Ulrich, Regierungspräsidium Gießen - Pflanzenschutzdienst Hessen

„*Ralstonia pseudosolanacearum* an Ingwer in Hessen“

Christina Zübert, Universität Hohenheim

„Molekularer Nachweis von *Candidatus Arsenophonus phytogenicus*, dem SBR-Erreger der Zuckerrübe“

Jan Nechwatal, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising

„Auftreten von SBR (Syndrome des basses richesses) in Bayern“

Jan Nechwatal, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising

„DNA-Extraktion mit der QuickExtract Solution“